

# Ma Populär- und Medienkultur Japans

## Ma-Modul 1 (Nr. 8750)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Japanisch</b>	<b>10 ECTS</b>
Prüfungen: 87501 (Klausur), 87502 (Mündl. Prüfung)	Lehrveranstaltungen: WiSe: Sprachkurs (2 SWS) SoSe: Sprachkurs (4 SWS)	
Dozenten	Dr. Nobuyuki Yamanaka	

<b>Modulverantwortlicher</b>	Dr. Nobuyuki Yamanaka
<b>Inhalt</b>	Ausbau der im Bachelorstudiengang erworbenen japanischen Sprachkompetenz in Wort und Schrift.
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fortgeschrittene rezeptive und produktive Fertigkeiten in der japanischen Gegenwartssprache (Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen), um sich in einem japanischsprachigen, forschungsorientierten Kontext selbständig und kooperativ bewegen zu können. D.h., die Studierenden erwerben die Fähigkeit, zu einem Forschungsthema das einschlägige Quellenmaterial in japanischer Sprache zu analysieren, zu verallgemeinern und zu bearbeiten, sowie die interkulturelle Kompetenz, mit Individuen und Gruppen japanischer Kultur erfolgreich und angemessen mündlich und schriftlich zu interagieren.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von Sprachkenntnissen in Japanisch im Umfang von mindestens 45 ECTS oder die erfolgreiche Teilnahme am „Japanese Language Proficiency Test“ JLPT Stufe N2.
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	1. und 2. Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Studien- u. Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90 Min., mündl. Prüfung 15 Min.
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 80%, mündl. Prüfung 20%
<b>Turnus Angebot</b>	Jährlich: Beginn im WiSe
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Japanisch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Ma-Modul 2 (Nr. 8760)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop/Medien 1 (Gegenwart)</b>	<b>15 ECTS</b>
Prüfungen: 87601 (Klausur); 87602 (Referat), 87603 (Hausarbeit)	Lehrveranstaltungen: V/Ü: Forschungsfelder (2 SWS); HS (3 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Fabian Schäfer	

<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Fabian Schäfer
<b>Inhalt</b>	Neben der Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum theoretisch-methodischen Instrumentarium (rezeptionstheoretische, mediatisierungstheoretische und bild-/film-/videospieldtheoretische Ansätze) bietet diese Lehrveranstaltung einen allgemeinen Überblick über medien- und populärkulturelle Prozesse in Japan von den 1920er/30er Jahren bis in die Gegenwart. Thematisiert werden im Einzelnen die medialen Phänomene Printmedien (Zeitung/Zeitschrift), Rundfunk (TV/Radio), Populärkultur (Mediamix: Manga, Anime, Videospiele), Personal Media (Mobilfunk, Web 2.0/Social Media), Spielfilm/TV-Serien und Urbane Medienkultur.
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zur japanischen Medien- und Populärkulturgeschichte seit den 1920er/30er Jahren sowie zum entsprechenden theoretisch-methodischen Instrumentarium; können Forschungsergebnisse kritisch reflektieren und die Interessen der jeweiligen Akteure herausarbeiten sowie eigenständig Fallstudien erarbeiten und diese mündlich und schriftlich präsentieren; erwerben interkulturelle Kompetenzen (Kultur des Ziellandes und insbesondere der Nachbarländer); werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	1. Sem.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul; Wahlbereich für Studierende Master Buchwissenschaft
<b>Studien- u. Prüfungsleistungen</b>	(Klausur 60'; Referat ca. 30' und ca. 20seitige Hausarbeit)
<b>Berechnung Modulnote</b>	30% Klausur, 10% Referat und 60% Hausarbeit
<b>Turnus Angebot</b>	Jährlich im WiSe
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Ma-Modul 3

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Edition</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	WiSe: Edition I (2 SWS) SoSe: Edition II (2 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Martina Schönbein	

<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Martina Schönbein
<b>Inhalt</b>	Die Lehrveranstaltung vermittelt philologische Kompetenzen, die für die Erschließung vormoderner japanischer Quellen benötigt werden. Dadurch wird zum Einen die Fähigkeit erworben, bisher nicht in modernem Typendruck vorliegende Quellen zu bearbeiten und zu verwenden, und zum Anderen die für innovative Forschung erforderliche Unabhängigkeit vom durch japanische Wissenschaftler vorgegebenen Kanon erreicht. Nach der Vorstellung und Anleitung zum Gebrauch spezifischer Lexika wird die Vorgehensweise zunächst anhand bereits edierter Beispiele eingeübt und anschließend die Edition und kommentierte Übersetzung eines frühmodernen Blockdrucktextes in Kleingruppen angefertigt.
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben grundlegende philologische Kenntnisse zur Anfertigung von Edition und kommentierter Übersetzung japanischer frühmoderner Blockdrucktexte (vormoderner Schriftgebrauch, Benutzung spezifischer Lexika, Beschreibung und Erfassung von Text sowie Bild); können vormoderne Quellen eigenständig erschließen; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen); werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von Kenntnissen des vormodernen Japanisch
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	1. und 2. Sem.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Studien- u. Prüfungsleistungen</b>	Anfertigen einer Edition mit kommentierter Übersetzung
<b>Berechnung Modulnote</b>	Studienleistung
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich: Beginn im WiSe
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Ma-Modul 4 (Nr. 8780)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop/Medien 2 (Gegenwart)</b>	<b>15 ECTS</b>
Prüfungen: 87801 (Klausur); 87802 (Referat), 87803 (Hausarbeit)	Lehrveranstaltungen: V/Ü: Forschungsfelder (2 SWS); HS (3 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Fabian Schäfer	

<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Fabian Schäfer
<b>Inhalt</b>	In diesem Modul werden aktuelle medien- und populärkulturelle Aspekte der im Modul Pop/Medien 1 bereits angerissenen Phänomene tiefergehend betrachtet. Dazu gehören z.B. transmediale Verflechtungen zwischen Manga und Light Novel, Anime, <i>dorama</i> -TV-Serien und Film oder Videospiele, eine eingehende Betrachtung der Rahmenbedingungen für den phänomenalen Exporterfolg japanischer populärkultureller Produkte, insbesondere in die asiatischen Nachbarländer, oder politische Dimensionen der digitalen Mediennutzung (z.B. soziale Protestbewegungen und Soziale Medien oder das politische Potenzial von Videospiele). Neben einer Einordnung der japanischsprachigen Forschungsgeschichte zu diesen Phänomenen werden in der V/Ü auch grundlegende Kenntnisse zum entsprechenden kultur- und medienwissenschaftlichen, theoretisch-methodischen Instrumentarium vermittelt und erarbeitet.
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu aktuellen medien- und populärkulturellen und Phänomenen in Japan sowie zum theoretisch-methodischen Instrumentarium; können Forschungsergebnisse kritisch reflektieren und die Interessen der jeweiligen Akteure herausarbeiten sowie eigenständig Fallstudien erarbeiten und diese mündlich und schriftlich präsentieren; erwerben interkulturelle Kompetenzen (Kultur des Ziellandes und in vergleichender Perspektive zu weiteren Regionen); werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Pop/Medien 1 (Gegenwart)
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	2. Sem.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul; Wahlbereich für Studierende Master Buchwissenschaft
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	(Klausur 60'; Referat ca. 30' und ca. 20seitige Hausarbeit)
<b>Berechnung Modulnote</b>	30% Klausur, 10% Referat und 60% Hausarbeit
<b>Turnus Angebot</b>	Jährlich im SoSe

<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Ma-Modul 5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop/Medien 3 (Frühmoderne)</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Druckgeschichte (1 SWS); Pop/Medien III (2 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Martina Schönbein	

<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Martina Schönbein
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Druckgeschichte Japans, wobei der inhaltliche Schwerpunkt auf dem hochgradig kommerzialisierten Buchmarkt des 17.–19. Jh. liegt. Das Seminar vertieft die Vorlesung an Fallbeispielen, wobei neben der Bearbeitung der jeweiligen Forschungsgeschichte besonderes Gewicht auf die transmediale Verflechtung von zeitgenössischer populärer Prosa, Kabuki-Theater und Kunst ( <i>ukiyo-e</i> ) gelegt wird und auch bis in die Gegenwart fortwirkende Vermarktungskonzepte (z. B. Strategien der Leserbindung, Fortsetzungsveröffentlichungen, Starkult, Setzen von Modetrends) untersucht werden.
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu Druckgeschichte, Buchmarkt und transmedialer Vernetzung in der Frühmoderne Japans; können Forschungsergebnisse kritisch reflektieren, erwerben interkulturelle Kompetenz (vergleichender Bezug auf Entwicklungen in Europa) und erlangen die Fähigkeit, eigenständig Fallstudien erarbeiten und diese mündlich und schriftlich präsentieren; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	3. Sem.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul; Wahlbereich für Studierende Master Buchwissenschaft
<b>Studien- u. Prüfungsleistungen</b>	Klausur 45'; Referat ca. 30' mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.)
<b>Berechnung Modulnote</b>	30% Klausur, 10% Referat und 60% Hausarbeit
<b>Turnus Angebot</b>	Jährlich im WiSe
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 255 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Ma-Modul 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxis-Modul zum Bereich Kultur und Medien</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltung	Praxis-Modul (1 SWS)	
Dozenten	Juliane Stein M.A.	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Fabian Schäfer, Prof. Dr. Martina Schönbein
<b>Inhalt</b>	In der Übung thematisieren und diskutieren die Studierenden ihre erworbenen Praxis-Erfahrungen im Bereich Kultur und Medien: 1) in Firmen oder Institutionen mit Japanbezug bzw. in Japan – Verlag, Museum mit Japansammlung, Konsulat, DAAD etc.; 2) bei Veranstaltungen wie z. B. Gamescom in Köln, Comic-Salon in Erlangen, Nippon Connection-Filmfestival in Frankfurt/M., Lange Nacht der Wissenschaften).
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden haben gelernt, ihre theoretischen Kompetenzen in die Praxis zu übertragen und erwerben ferner praxisorientierte Kenntnisse potentieller Berufsfelder; können selbst gewählte Inhalte schriftlich und mündlich kommunizieren und ihre Praxiserfahrungen kritisch bewerten; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen und organisatorische Verantwortung zu übernehmen; optimieren ihre Fähigkeiten im Bereich Selbstorganisation und Zeitmanagement
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Absolvierung von zwei bis drei Praktika
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	3. Sem.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Studien- u. Prüfungsleistungen</b>	Essays (ca. 2 bis 3, je 3- bis 5seitig) mit kurzen Präsentationen
<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündlich und schriftlich, je 50%
<b>Turnus Angebot</b>	Jährlich
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 15 h Praktika, Vor- und Nachbereitung der Übung: 285 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester (flexibel je nach Angebot an Praktikumsmöglichkeiten)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Ma-Modul Masterarbeit

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>30 ECTS</b>
	Lehrveranstaltung: OS: Wissenschaftliches Präsentieren (2 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Fabian Schäfer, Prof. Dr. Martina Schönbein	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Fabian Schäfer, Prof. Dr. Martina Schönbein
<b>Inhalt</b>	Die Masterarbeit thematisiert den Bereich Populär- und Medienkultur Japans von der Frühmoderne (17. Jh.) bis zur Gegenwart.
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung über einen längeren Zeitraum zu verfolgen und sie innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten; können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme entwickeln; haben umfassende Kenntnisse zum Forschungsstand (insbesondere zur Sekundärliteratur in japanischer Sprache) im Bereich Populär- und Medienkultur Japans und deren Exporterfolg vor allem im asiatischen Raum und können in vertiefter und kritischer Weise mit Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches umgehen und diese reflektieren; können aufgrund ihrer philologischen Kompetenz Texte jenseits des von japanischer Seite vorgegebenen Kanons erschließen und für ihre Forschung fruchtbar einbringen; sind in der Lage, geeignete wissenschaftliche Methoden weitgehend selbständig anzuwenden und weiterzuentwickeln – auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten – sowie die Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darzustellen; können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich sowie mündlich präsentieren und argumentativ vertreten; erweitern ihre Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines thematischen Projektes
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Module 1 bis 6, Wahlpflichtmodul I und II, Importmodul
<b>Einpassung in den Musterstudienplan</b>	4. Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Populär- und Medienkultur Japans
<b>Studien- u. Prüfungsleistungen</b>	Präsentation der Masterarbeit (ca. 45 Min.)
<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation 10%, Masterarbeit 90%
<b>Turnus Angebot</b>	Jährlich im SoSe
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	